



Pressemitteilung

Datum: 28. Februar 2020

KISA Kundenforum 2020 Rekordbesucherzahl, Fachreferenten und neue Formate

Am Mittwoch, den 26. Februar 2020 fand das Kundenforum des Zweckverbandes Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen - KISA im Tagungszentrum der Sächsischen Wirtschaft Radebeul statt.

„Wir, die Vertreter der KISA als kommunaler IT-Dienstleister, verstehen den Digitalisierungsprozess als riesige Chance, dem Bürger mehr und bessere und vor allem einfach zu handhabende Dienstleistungen anbieten zu können. Und aus diesem Grund sind wir heute hier mit Ihnen, liebe Gäste, zusammengekommen.“ Ludwig Martin, stellvertretender Verbandsvorsitzender KISA, Bürgermeister Gemeinde Borsdorf, begrüßte mit diesen Worten die BesucherInnen des KISA Kundenforums 2020 im TSW Radebeul.

Die Teilnehmeranzahl hat sich mit über 200 Interessenten zum Vorjahr hin nahezu verdoppelt. Ein Grund für den großen Zulauf waren die Fachreferenten, die für das Kundenforum gewonnen werden konnten. Beispielsweise Thomas Popp, Staatssekretär für Digitale Verwaltung und Verwaltungsmodernisierung, Mitglied der Staatsregierung, der die Keynote hielt. Auch Gunther Hörichs, Gruppenleiter Sächsische Aufbaubank, mit seinem Vortrag „Richtlinie Digitale Schule – vom Antrag zur Abrechnung“ zählte zu den Publikumsmagneten. Des Weiteren referierte Bernd Manke, P&I AG, zum Thema „Als Bürger digital, als Arbeitnehmer analog?“. Dirk Neubauer, Bürgermeister Stadt Augustusburg, betrachtete „eine digitale Freundschaft“ zwischen Bürgern und Verwaltung und Matthias Martin, Referent für IT und E-Government, Sächsischer Städte- und Gemeindetag e.V zeigte gemeinsam mit Lars Lubjuhn, Leiter Bürgerservice und Personalwesen KISA, auf, wie die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) in sächsischen Verwaltungen gelingen kann.

Neben diesen zahlreichen Vorträgen erweckte die Podiumsdiskussion unter dem Titel „Digitalisierung im Freistaat Sachsen“ besonders hohe Aufmerksamkeit. Die Gesprächsteilnehmer waren Thomas Popp, Mischa Woitscheck, Geschäftsführer Sächsischer Städte- und Gemeindetag e.V, Jörg Kerber, Bürgermeister Gemeinde Ellefeld, Stefan Schneider, Bürgermeister Stadt Großröhrsdorf und Andreas Bitter, Geschäftsführer KISA. Die Moderation führte Jörg Naumann, Referent für Digitalisierung und Produktverantwortung OZG der Sächsischen Anstalt für kommunale Datenverarbeitung.

Auch das neue Workshopformat hat sich bewährt: Denkwerkstätten zu den Themen Onlinezugangsgesetz (OZG), E-Rechnung, Personalwesen Software Loga³ und dem DigitalPakt Schulen wurden von einem Impulsvortrag eingeleitet. Anschließend wurden die Inhalte gemeinsam weiterbearbeitet und diskutiert.

Das nächste KISA Kundenforum wird im ersten Quartal 2021 stattfinden.

Über KISA

Der Zweckverband für Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen - KISA ist der IT-Dienstleister im Freistaat Sachsen. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts unterstützt KISA vorwiegend Landkreise, Städte, Gemeinden und sonstige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft mit innovativen IT-Lösungen für die Auftragsdatenverarbeitung, die Digitalisierung der Verwaltungsbereiche und ist Ansprechpartner für integrierte IT-Lösungen im öffentlichen Sektor. Der Zweckverband zählt mehr als 260 Verbandsmitglieder.

KISA
Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Verbandsvorsitzender: Ralf Rother

Eilenburger Straße 1a • 04317 Leipzig
Telefon: +49 351 86652-120
Fax: +49 351 86652-122
E-Mail: post@kisa.it
Website: www.kisa.it

Bankverbindung Sparkasse Leipzig
IBAN: DE59 8605 5592 1100 7434 10
BIC: WELADE8LXXX
USt-ID-Nr.: DE233504793
Steuernummer: 231/149/04139

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gern persönlich.

Kontakt:

Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen - KISA
Eilenburger Straße 1a
04317 Leipzig

Telefon: +49 351 86652-120

Telefax: +49 351 86652-122

E-Mail: post@kisa.it

Web: www.kisa.it

Pressekontakte:

Stefanie Wezel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
stefanie.wezel@kisa.it

Nancy Reim
Marketing und Kommunikation
nancy.reim@kisa.it